

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Symbol- und Abkürzungsverzeichnis	15
Abbildungsverzeichnis	25
Verzeichnis der Anlagen im Anhang	29
1. Einleitung	31
1.1. Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit	31
1.2. Aufbau der Arbeit	37
2. Definitorische und konzeptionelle Grundlagen zum Begriff der Nachhaltigkeit	43
2.1. Historische Entwicklung des Nachhaltigkeitsverständnisses	43
2.1.1. Vorbemerkung	43
2.1.2. Nachhaltigkeit als primär ökologische und ressourcenorientierte Problemstellung	45
2.1.3. Nachhaltigkeit als Konzept der Generationengerechtigkeit	52
2.1.4. Nachhaltigkeit als dreidimensionales Konzept	59
2.1.5. Nachhaltigkeit als internationales Zielsystem	74
2.2. Konzeptualisierung der Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext	87
2.3. Sustainable Finance im Bankwesen	100

3.	Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen für den Bankensektor	117
3.1.	Begriffsdefinitionen und Charakteristika der Nachhaltigkeitsrisiken	117
3.1.1.	Abgrenzung des Risikobegriffs	117
3.1.2.	Nachhaltigkeitsrisiken und deren Unterkategorien	119
3.1.3.	Charakteristika von Nachhaltigkeitsrisiken	121
3.2.	Umweltrisiken (insb. Klimarisiken) und deren Unterkategorien sowie Wechselwirkungen	126
3.2.1.	Vorbemerkung	126
3.2.2.	Physische Risiken	131
3.2.3.	Transitionsrisiken	136
3.2.4.	Wechselwirkungen zwischen den physischen Risiken und den Transitionsrisiken	142
3.3.	Auswirkungen der Klimarisiken auf das bankbetriebliche Risikouniversum	149
3.3.1.	Systematisierung der bankbetrieblichen Risiken	149
3.3.2.	Nachhaltigkeitsrisiken (insb. Klimarisiken) als Risikotreiber	158
3.3.2.1.	Einleitender Überblick	158
3.3.2.2.	Übertragungskanäle physischer Risiken und Auswirkungen auf das bankbetriebliche Risikouniversum	161
3.3.2.3.	Übertragungskanäle der Transitionsrisiken und Auswirkungen auf das bankbetriebliche Risikouniversum	174
3.4.	Nachhaltigkeitschancen	193
3.5.	Zwischenfazit	199
4.	Regulatorischer Rahmen zur angemessenen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen im Finanzwesen	205
4.1.	Vorbemerkung	205
4.2.	Ziele und Maßnahmen des EU-Aktionsplans für ein nachhaltiges Wachstum	208
4.3.	EU-Klassifizierungssystem für nachhaltige Tätigkeiten und Normen sowie Kennzeichnungen für umweltfreundliche Finanzprodukte	213
4.3.1.	Zielsetzungen der Taxonomie	213
4.3.2.	Ökologische Taxonomie	216
4.3.2.1.	Prüfung eines wesentlichen Beitrags zu einem Umweltziel	216

4.3.2.2.	Prüfung einer wesentlichen Beeinträchtigung anderer Umweltziele	221
4.3.2.3.	Technische Bewertungskriterien zu den Umweltzielen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“	223
4.3.2.4.	Erweiterung der technischen Bewertungskriterien um gewisse Stromerzeugungstätigkeiten	226
4.3.2.5.	Gewährleistung eines sozialen und governancebezogenen Mindestschutzes	230
4.3.2.6.	Prüfungsschema für ökologisch nachhaltige Tätigkeiten und Bestimmung ökologisch nachhaltiger Investitionen	232
4.3.2.7.	Kritische Würdigung der ökologischen Taxonomie	234
4.3.3.	Normen und Kennzeichnungen für ökologisch nachhaltige Finanzprodukte	241
4.3.4.	Soziale Taxonomie	244
4.3.4.1.	Berichtsentwurf zur sozialen Taxonomie aus dem Jahr 2021	244
4.3.4.1.1.	Grundlegende Konzeption der sozialen Taxonomie	244
4.3.4.1.2.	Ziele und technische Bewertungskriterien der vertikalen Dimension	246
4.3.4.1.3.	Ziele und technische Bewertungskriterien der horizontalen Dimension	247
4.3.4.1.4.	Zusammenspiel von ökologischer und sozialer Taxonomie	249
4.3.4.2.	Konzeptionelle Veränderungen der sozialen Taxonomie im Jahr 2022 auf Basis der Rückmeldungen innerhalb der Konsultationsphase	253
4.3.5.	Erweiterung der Taxonomie um governancebezogene Ziele	256
4.4.	Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen	259
4.4.1.	Einleitender Überblick	259
4.4.2.	CSR-Richtlinie (NFRD)	262
4.4.2.1.	Anwendungsbereich	262
4.4.2.2.	Inhalt der nichtfinanziellen Erklärung	266

4.4.2.3. Prinzip der doppelten Wesentlichkeit	275
4.4.2.4. Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen der Europäischen Kommission	282
4.4.2.5. Formen der Berichterstattung sowie Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung	284
4.4.2.6. Kritische Würdigung der gegenwärtigen nichtfinanziellen Berichtspflichten	286
4.4.3. Erweiterung der nichtfinanziellen Berichtspflichten durch die TaxonomieVO	289
4.4.4. Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)	298
4.4.4.1. Notwendige Modifikationen der CSR-Richtlinie	298
4.4.4.2. Anwendungsbereich	300
4.4.4.3. Klarstellung der doppelten Wesentlichkeitsperspektive	303
4.4.4.4. Berichtsinhalte der Nachhaltigkeitsberichterstattung	305
4.4.4.5. Formen der Berichterstattung sowie Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	314
4.4.4.6. Umsetzungsfristen	316
4.4.5. OffenlegungsVO (SFDR)	318
4.4.5.1. Zielsetzungen der OffenlegungsVO	318
4.4.5.2. Unternehmensbezogene Offenlegungspflichten	321
4.4.5.3. Produktbezogene Offenlegungspflichten	324
4.4.5.4. Technische Standards zur Konkretisierung der Offenlegungspflichten	333
4.4.6. Erweiterung der Berichtspflichten der OffenlegungsVO durch die TaxonomieVO	335
4.4.7. Berichtspflichten nach Art. 449a CRR	341
4.4.8. Kritische Würdigung der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten	348
4.5. Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den Aufsichtsvorschriften	357
4.5.1. Vorbemerkung	357
4.5.2. Berücksichtigung der Nachhaltigkeit innerhalb der Eigenkapitalunterlegung	360
4.5.3. Berücksichtigung der Nachhaltigkeit innerhalb des Risikomanagements	366
4.5.3.1. Einleitender Überblick	366

4.5.3.2. Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikomanagementprozesse	378
4.5.3.2.1. Risikoidentifizierung und -bewertung	378
4.5.3.2.1.1. Vorbemerkung	378
4.5.3.2.1.2. Nachhaltigkeitsinformationen, insb. Nachhaltigkeitsindikatoren	381
4.5.3.2.1.3. Exposure-Methode	394
4.5.3.2.1.4. Risk-Framework-Methode	412
4.5.3.2.1.5. Alignment-Methode	421
4.5.3.2.2. Risikosteuerung	428
4.5.3.2.2.1. Vorbemerkung	428
4.5.3.2.2.2. Überprüfung der Strategiepapiere	429
4.5.3.2.2.3. Risikosteuerungsstrategien	435
4.5.3.2.2.4. Organisatorische Anpassungen zur Implementierung eines Nachhaltigkeitsrisikomanagements	449
4.5.3.2.3. Risikokontrolle	455
4.5.3.3. Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den SREP	458
4.5.3.4. Zwischenfazit zu den Handlungsfeldern im Risikomanagement	460
4.6. Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der Finanzberatung	461
 5. Empirische Studie zum Risiko- bzw. Chancenpotenzial aus dem Nachhaltigkeitsbewusstsein und den diesbezüglichen Erwartungen der Bankkunden	469
5.1. Bedeutung von Kundenerwartungen für den Unternehmenserfolg und grundlegende Zielsetzungen der Studie	469
5.2. Methodisches Vorgehen	474
5.2.1. Durchführung der Studie	474
5.2.2. Aufbau des Fragebogens und Intention der Fragen	477
5.2.3. Beschreibung der Stichprobe	482

5.3.	Darstellung der wesentlichen Untersuchungsergebnisse	485
5.3.1.	Einstellung und Wissensstand der Bankkunden zu den Themen „Klimawandel“ und „Klimaschutz“	485
5.3.2.	Wahrgenommene Bedrohung durch den Klimawandel	489
5.3.3.	Einschätzung der Rolle der Banken hinsichtlich des Klimaschutzes	492
5.3.4.	Erwartungshaltung hinsichtlich des Klimaschutzzengagements von Banken	496
5.3.5.	Bereitschaft zu klimazuträglichen Anpassungen des persönlichen Verhaltens	503
5.3.6.	Vertriebschancen durch eine nachhaltigkeitsorientierte Erweiterung des Produktangebots	509
5.3.7.	Anpassungsbedarf der Beratungsleistungen aufgrund der nachhaltigkeitsbezogenen Erwartungshaltung	524
5.4.	Zusammenfassende Schlussbetrachtung der Studienergebnisse und Handlungsempfehlungen für Banken	532
6.	Zusammenfassendes Schlusswort	539
Anhang		547
Literaturverzeichnis		579